

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Christian Jung FDP/DVP

Ersatz der Ampelanlage am A8-Zubringer Mühlhausen im Täle (Landkreis Göppingen)

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist eine neue Ampelanlage am Autobahnzubringer A 8/B 466 an der Anschlussstelle 59 Mühlhausen geplant?
2. Kann die bisherige Ampelanlage dem derzeitigen und zukünftigen Verkehrsfluss (insbesondere nach dem Neubau des Alaufstiegs der Autobahn A 8) gerecht werden?
3. Wie steht sie zu der Aussage der Autobahn GmbH, Niederlassung Südwest, gegenüber den betroffenen Kommunen im Landkreis Göppingen, dass der Ersatz der bisherigen Ampelanlage durch eine moderne, intelligente Steuerung „nicht wirtschaftlich“ sei?
4. Liegt ihr für den Neubau der Ampelanlage eine fundierte Kostenschätzung vor?
5. Inwieweit könnte eine neue Ampelanlage dafür sorgen, dass schon vor dem Neubau des Alaufstiegs der Autobahn A 8 die betroffenen Kommunen, Einwohner und Pendler vom Dauerstau und Ausweichverkehren entlastet werden könnten?

29.12.2025

Dr. Jung FDP/DVP

Begründung

Gerade im Fall der Autobahn A 8, wo bei Störungen sehr große Verkehrsmengen über die Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen rund um die A8-Anschlussstelle 59 Mühlhausen abfließen, ist nach Auffassung des Fragestellers Effizienz beim Zurückführen auf die Autobahn ein Akt der unmittelbaren Entlastung und Daseinsvorsorge für die Bevölkerung. Der Fragesteller will deshalb nach einem Vor-Ort-Termin wissen, ob es nun Planungen gibt, durch einen Neubau der Ampelanlage für Entlastungen zu sorgen.